

Essen und Ernährung

Der Besuch einer Krippe bedeutet neben Spiel und Spaß auch Anstrengung. Die Kinder benötigen viel Energie. Diese erhalten sie einerseits durch viel Schlaf, andererseits durch eine gesunde Ernährung.

Die Mahlzeiten (Frühstück und Mittagessen) werden im „Kindercafé“ eingenommen.

Die Kinder der jeweiligen Gruppen nehmen das Frühstück gemeinsam ein, welches von zu Hause mitgebracht wird.

Getränke wie Wasser, Tee und Saftschorlen stehen den Kindern neben den Mahlzeiten während des gesamten Krippenbesuchs zur Verfügung.

Das Mittagessen findet in der Regel von ca. 11:15 Uhr – ca. 12:00 Uhr statt.

Anmeldungen unter:



andreaskrippe
Integrative Krippe

Klemensstraße 36
49377 Vechta

Kontakt:
Claudia Bührmann
Abteilungsleiterin Andreaskrippe
Tel.: 04441 889690

Mail: claudia.buehrmann@andreaswerk.de
www.andreaswerk.de

Stand:
November 2017

Andreaskrippe Integrative Krippe

Klemensstraße 36

49377 Vechta



Die Gruppen

Die zwei integrativen Krippengruppen bieten insgesamt bis zu 24 Betreuungspätze in der Zeit von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr an.

Davon sind 4 Plätze für Kinder vorbehalten, bei denen ein besonderer Förderbedarf besteht. Die Andreaskrippe ist an 5 Tagen die Woche geöffnet.

In den integrativen Gruppen arbeiten jeweils zwei sozialpädagogische und eine heilpädagogische Fachkraft.

Das Aufnahmeverfahren

In der Andreaskrippe werden Kinder, sofern Plätze frei sind, ganzjährig aufgenommen. Für Kinder, denen wir derzeit keinen Platz anbieten können, führen wir eine Warteliste.

Die Elternbeiträge

Die Höhe der Elternbeiträge orientiert sich an den allgemein üblichen Beitragssätzen für Krippenplätze in Vechta.

Zusätzlich erheben wir Beiträge für das Mittagessen, für die Gruppenkasse und für die Getränke.

Eingewöhnung

Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für ihr Kind und der Einstieg in die Krippe ist oftmals eine große Veränderung für die ganze Familie. Um die Eingewöhnung bestmöglich zu gestalten, ist die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Andreaskrippe und den Eltern von großer Bedeutung.

Um den Einstieg in den Krippenalltag bestmöglich umzusetzen, hilft das „Berliner Modell“.

Natürlich dürfen auch Fotos, Kuscheltiere oder Schnuffeltücher mitgebracht werden.

Elternarbeit

Wir begrüßen es ausdrücklich, wenn sich Eltern bei uns aufhalten und das Haus auch als Ort der Begegnung mit ihren Kindern, anderen Eltern und unseren Mitarbeitern erleben.

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig und daher bieten wir viele Möglichkeiten an, um mit Eltern ins Gespräch zu kommen.

Tagesablauf

Der Tagesablauf ist mit seinen festen Strukturen von hoher Wichtigkeit und ein Bestandteil im Krippenalltag.

Immer wiederkehrende Eckpunkte des Tages ermöglichen schon den Kleinsten das Verständnis für den Tagesablauf.

Solche Eckpunkte sind:

- die Kinder werden in die Einrichtung gebracht
- gemeinsamer Morgenkreis
- gemeinsames Frühstück
- pflegerische Tätigkeiten, Windelwechsel/Toilettengang, Waschen
- Schlaf- und Ruhephasen
- Angebot oder gruppenübergreifende Aktivitäten und Freispiel
- gemeinsames Mittagessen/„Obstrunde“
- Abholphase

Das „Ich-Buch“

Jedes Kind in der Andreaskrippe erhält ein „Ich-Buch“. Darin werden in Absprache mit dem Kind und unter seiner Mithilfe viele Dinge gesammelt:

- Fotos des Kindes und seiner Familie
- Fotos von Alltagssituationen
- Gemaltes und Gebasteltes des Kindes
- Aussagen/Zitate des Kindes zu folgenden Themen:
 - „Das bin ich“
 - „Das ist meine Familie“
 - „Das ist mein Körper“
 - „Das kann ich schon!“
 - „Das ist mein Lieblingsspielzeug“
 - und vieles mehr